

Symposium
„Ostdeutsche Eliten. Träume, Wirklichkeiten und Perspektiven“

19. Juni 2017, Ostdeutscher Sparkassenverband in Berlin

– KURZBIOGRAFIEN DER MITWIRKENDEN –



Dr. Michael Ermrich

geb. 1953 in Halberstadt; Promotion in den Ingenieurwissenschaften an der TH Ilmenau; Tätigkeit im Gießerei- und Ofenbau Königshütte; 1990 Oberkreisdirektor; 1994 Landrat des Landkreises Wernigerode; 2007-2013 Landrat des Landkreises Harz; 2010 Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland; seit 2013 Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes.

Foto: © Ostdeutscher Sparkassenverband



Prof. Dr. Peter Brandt

geb. 1948 in Berlin; Studium der Politik- und Geschichtswissenschaften und 1973 Promotion an der Freien Universität Berlin; 1988 Habilitation an der TU Berlin; 1973-1975 und 1986-1989 freier Publizist; 1990-2014 Professor für Neuere Geschichte an der Fernuniversität in Hagen; Mitglied des Vorstands der Friedrich-Ebert-Stiftung; Mitglied des Kuratoriums der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung; Sprecher des Kuratoriums der Deutschen Gesellschaft e. V.

Foto: © Wolfgang Borrs



Iris Gleicke

geb. 1964 in Schleusingen; Studium der Ingenieurwissenschaften an der Fachschule in Gotha; seit 1990 Mitglied des Deutschen Bundestages; 1998-2002 stellv. Vorsitzende SPD-Bundestagsfraktion; 2002-2005 Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen; 2005-2013 Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion; seit 2013 Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie; seit 2014 Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer sowie Beauftragte für Mittelstand und Tourismus; seit 2014 Aufsichtsratsvorsitzende der Deutschen Energie-Agentur.

Foto: © Büro Gleicke/Sandra Ludewig

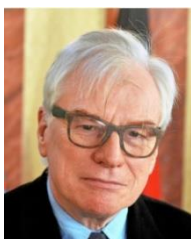


Dr. Ronald Gebauer

geb. 1966; Studium der Soziologie und Psychologie an der Universität Leipzig; Promotion an der Universität Leipzig; im Sommersemester 2012 Vertretung des Lehrstuhls Methoden der empirischen Sozialforschung an der Universität Potsdam; derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Empirische Sozialforschung und Sozialstrukturanalyse an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Foto: © Deutsche Gesellschaft e. V.





Prof. Dr. Heinrich Best

geb. 1949 in Köln; Soziologie-, Geschichts-, Politologie- und Volkswirtschaftsstudium in Köln; 1987-1992 Professor in Köln; seit 1992 C4-Professur für Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena; 1990-1994 Wissenschaftlicher Direktor des Informationszentrums Sozialwissenschaften in Bonn; 1993-2001 Direktor des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena; 2001-2003 Senator der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Foto: © Peter Michaelis



Dr. Lars Vogel

geb. 1981; Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und Philosophie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena; seit 2006 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der Universität Jena; 2006-2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt A3 „Parlamentarische Führungsgruppen“ des DFG-Sonderforschungsbereichs 580; 2016 Promotion an der Friedrich-Schiller-Universität Jena; seit 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter am KomRex – Kompetenzzentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration.

Foto: © Deutsche Gesellschaft e. V.



Prof. Dr. Raj Kollmorgen

geb. 1963 in Leipzig; 1985-1990 Studium der Philosophie, Gesellschaftswissenschaften und Volkswirtschaftslehre an der HU und TU Berlin; 2010 Habilitation an der Universität Magdeburg; 1992-2013 wissenschaftlicher Mitarbeiter, Assistent, Dozent und Professor an verschiedenen Einrichtungen u.a. in Halle, Berlin, Jena, Magdeburg, Toronto, Erfurt, Cluj-Napoca; seit März 2013 Professor für Management sozialen Wandels an der Hochschule Zittau/Görlitz und Studiengangsleiter für den Master-Studiengang „Management sozialen Wandels“.

Foto: © HSZG



Prof. em. Dr. Wolfgang Bergsdorf

geb. 1941 in Bensberg; Soziologie-, Psychologie- und Politikwissenschaftsstudium in Bonn, Köln, München und Regensburg; 1970 Stellvertretender Leiter der Presseabteilung und stellvertretender Sprecher der CDU; 1982 Leiter der Abteilung Inland im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung; 1993-1998 Ministerialdirektor; 2000-2007 Präsident der Universität Erfurt; 1985 zum Ritter der Ehrenlegion ernannt; erhielt 1986 das Bundesverdienstkreuz und 1991 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.

Foto: © deutschland-fuer-europa





Sylvia Bretschneider

geb. 1960 in Waren (Müritz); Studium der theoretischen und angewandten Sprachwissenschaften an der Universität Leipzig; 1983-1989/1990-1994 Tätigkeiten als Diplomlehrerin und im Schulamt in Neubrandenburg; seit 1994 Mitglied des Landtages; 1997-2007 Vorsitzende der SPD Neubrandenburg; seit 2002 Präsidentin des Landtages; seit 2003 Präsidentin des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

Foto: © Landtag Mecklenburg-Vorpommern



Prof. Dr. Ursula Hoffmann-Lange

geb. 1943 in Stuttgart; 1965-1970 Studium der Soziologie und Politikwissenschaft an der Universität Mannheim; 1970 Diplom, 1977 Promotion, 1990 Habilitation in Mannheim; 1985-1988 Visiting Associate Professor an der University of Texas at Austin; 1989-1994 Leiterin der Abteilung Jugend und Politik beim Deutschen Jugendinstitut München; seit 1992 Professorin für Politikwissenschaft an der Otto Friedrich-Universität Bamberg.

Foto: © LinkedIn



Dr. Jacqueline Boysen

geb. 1965 in Hamburg; Russisch- und Geschichtsstudium in Hamburg, Wien und Bordeaux; Volontariat beim Deutschlandfunk; Landeskorrespondentin für das Deutschlandradio in Mecklenburg-Vorpommern; 2005-2010 Kulturkorrespondentin im Hauptstadtstudio des Deutschlandradios; 2011-2014 Studienleiterin der Evangelischen Akademie zu Berlin; freiberufliche Journalistin.

Foto: © Xing

Platz für Ihre Notizen und Fragen: